

Hygienecheckliste

Die folgende Hygienecheckliste stellt ein einfaches Hilfsmittel dar, um wichtige Hygienemängel rechtzeitig vor und während der Kulturzeit bzw. im Pflegezeitraum zu erkennen. Die aufgeführten Aspekte berücksichtigen sowohl Aspekte der Pflanzenproduktion als auch der Verwendung und Pflege von Pflanzen in Innenräumen. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie dient als „neutrales Auge“, kann aber dennoch nicht den stetigen Austausch mit der Fachberatung, den Gärtnerkollegen etc. ersetzen.

	Ja	Nein
1. Klima:		
• Begünstigen die Klimabedingungen das Auftreten von Krankheiten und Schädlingen? Funktioniert die Klimamessung unter Glas einwandfrei? Wird <u>im</u> Pflanzenbestand gemessen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Entspricht das Klima den jeweiligen Ansprüchen der Kulturpflanze am Innenraumstandort? Wie hoch ist die Luftfeuchtigkeit? Stimmen die Lichtverhältnisse? Sind die Temperaturen kulturgerecht?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Substrat/Boden:		
• Kann das Substrat/der Boden den Bedürfnissen der Kultur noch besser angepasst werden (z.B. Körnung des Substrates; Substratzusammensetzung; Wasserdurchlässigkeit etc.)? Würden Substrat- oder Bodenzuschläge mit krankheitshemmender Wirkung bedacht?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Lagert das Substrat bei loser Schüttung nach oben und unten hin geschützt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Liegt eine aktuelle Analyse des Substrates/des Bodens in regelmäßigen Abständen vor?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Ist eine Entseuchung des Substrates/ des Bodens erforderlich?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Wasser:		
• Wird die Qualität des Bewässerungswassers von Zeit zu Zeit untersucht?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Ist eine Krankheitsübertragung mit dem Wasser ausgeschlossen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Bietet möglicherweise eine Wasserentkeimung mehr Sicherheit?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Ist das Bewässerungsverfahren für die Pflanzenart geeignet?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Funktioniert bei Hydrokultursystemen der Wasserstandsanzeiger einwandfrei?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Ist die Bewässerung gleichmäßig oder treten Vernässungsstellen auf?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Kann die Luftfeuchtigkeit mit geeigneten Bewässerungsverfahren verringert bzw. bei Bedarf auch erhöht werden?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Werden die Bewässerungsmaßnahmen in der Pflanzenproduktion morgens vorgenommen, damit die Pflanzen abends trocken sind und die Luftfeuchte nachts niedrig bleibt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Düngung:		
• Wie exakt kann die Konzentration der Düngerlösung gesteuert werden?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Wird die Düngung der Pflanzenart, dem Entwicklungszustand, der Jahreszeit angepasst?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Werden regelmäßige Bodenanalysen während der Kultur / der Pflegezeit vorgenommen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Kultureinrichtungen:		
• Sind Gewächshäuser und Kulturgefäße vor der Kultur/der Verwendung sauber?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Sind die Stellflächen (Tische, Grundbeete) frei von Pflanzenschutzmittelrückständen, die unter Umständen in der weiteren Kultur Probleme bereiten könnten?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Werden Arbeitsgeräte regelmäßig gereinigt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Ist eine chemische Desinfektion der Stellflächen/der Kulturgefäße vor Nutzung erforderlich oder reicht eine mechanische Säuberung z.B. durch Abfegen, Abwaschen oder mit einem Hochdruckreiniger aus?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. Kulturplanung:		
• Haben Sie die richtigen Aussaat- bzw. Pflanztermine gewählt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Können während der Kultur die weiteren Kultur- und Pflegemaßnahmen termingerecht durchgeführt werden?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Haben Sie einen Standortwechsel für die Kulturen im Betrieb (Fruchtfolge) eingeplant?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7. Saat- und Pflanzgut:		
• Haben Sie sich über die Widerstandsfähigkeit der zu kultivierenden Pflanzenarten und –sorten informiert?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Ist das Ausgangsmaterial (Mutterpflanzenbestände, gelieferte Jungpflanzen)frei von Schaderregern? Kennen Sie die Hygienemaßnahmen Ihres Jungpflanzenlieferanten?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Ist das Ausgangsmaterial (Mutterpflanzenbestände, Saatgut, Jungpflanzen)frei von unerwünschten Pflanzenschutzmittelrückständen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Wie kontrollieren Sie das Jungpflanzenmaterial – im Jungpflanzenbetrieb? – bei der Ankunft? – regelmäßig?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

	Ja	Nein
8. Befallskontrollen:		
• Werden die Pflanzenbestände regelmäßig, auch in schlecht zugänglichen Ecken, auf Schaderregerbefall kontrolliert?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Werden diese Kontrollen schriftlich mit Datum, Namen der kontrollierenden Person und Ausmaß der Kontrollmaßnahmen schriftlich festgehalten?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Wird eine Bestandeskontrolle mit Gelb- und Blautafeln sowie Lichtfallen vorgenommen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Verwenden Sie eine Lupe bzw. Gärtnermesser zur Schaderregerkontrolle?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Kennen Sie die Hauptschaderreger in ihrem Aussehen und Entwicklungszyklus?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Kennen Sie mögliche Quarantäneschädlinge an eingeführten Pflanzen (besonders bei Import aus Drittländern)?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9. Infektionsquellen:		
• Werden kranke Pflanzen umgehend beseitigt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Verwenden Sie in der Produktion zur Pflanzenbeseitigung an Beet- oder Tischenden in regelmäßigen Abständen geschlossene Eimer oder andere verschließbare Behältnisse?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Sind die Unkräuter zwischen Gewächshäusern, unter den Tischen bzw. in/um bepflanzten Anlagen entfernt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Wird überständige Ware von den Produktionsflächen genommen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Gelangt Rückware von der Vermarktung unkontrolliert in die Produktionsanlagen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Sind gebrauchte Palettenkarren oder Vermarktungskisten gereinigt ehe sie in den Betrieb kommen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Werden Abfälle getrennt von Produktionseinrichtungen verschließbar gelagert?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10. Applikationstechnik/Bekämpfungsmaßnahmen:		
• Kennen Sie alle möglichen Gegenmaßnahmen für den zu bekämpfenden Schädling? Stehen neben chemischen Pflanzenschutzmitteln auch biologische Pflanzenschutzverfahren wie Nützlingseinsatz oder Einsatz von Pflanzenstärkungsmitteln zur Verfügung?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Haben Sie bei Verwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln für den jeweiligen Schaderreger die richtige Applikationstechnik (Gieß- oder Spritzverfahren; Streuen von Granulaten; Stecken von Stäbchen etc.) gewählt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Kennen Sie die optimalen Einsatzbedingungen Ihrer Pflanzenschutzmittel?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Ist der Anwenderschutz gewährleistet?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Ist bei Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in geschlossenen Räumen der Schutz des Publikums gewährleistet? Haben die verwendeten Präparate eine Eignung für geschlossene Räume?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Haben Sie sich über das Entwicklungsstadium der Pflanzen und die dafür sinnvolle Wasseraufwandmenge Gedanken gemacht? Ist eine gleichmäßige Benetzung der Pflanzen ohne Abtropfverluste möglich?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Funktionieren die Pflanzenschutzgeräte einwandfrei?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Sind die Pflanzenschutzgeräte frei von unerwünschten Pflanzenschutzmitteln, die in der weiteren Kultur Probleme bereiten könnten?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>